

Spezialtiefbau im Herzen des Skizirkus

Damit künftig mehr Gäste das Panorama in Hinterglemm genießen können, wird das Aparthotel Adler erweitert. Bei der Hangsicherung setzte man auf Know-how von Keller Grundbau.

TEXT: ASTRID KAINEDER



Knapp drei Monate dauerten die Spezialtiefbauarbeiten für das Aparthotel Adler in Hinterglemm. Mit der Ausführung wurde die Arge Keller Grundbau / Felbermayr beauftragt.

Das bestehende Aparthotel Adler in Hinterglemm soll durch das Suitenhotel Hasenbach erweitert werden, das im unmittelbaren Anschluss errichtet wird. Gleichzeitig wird das Aparthotel Adler umgebaut und dafür in Teilbereichen aufgestockt.

Das Bauvorhaben befindet sich auf der nördlichen Teilflanke des Saalachtals, unmittelbar nördlich des Ortszentrums von Hinterglemm. Das Gelände steigt mit einer mittelsteilen Neigung gleichmäßig bis zum Reiterkogel auf. Das geplante Objekt weist teilweise bis zu elf Geschoße auf und wird abgetrept ausgeführt, sodass sich die Frontansicht optimal in das Gelände einfügt. Für den Bauzustand ergibt sich dadurch ein bis zu 20 Meter tiefer Geländeeinschnitt auf einer Länge von rund 80 Metern.

Erschwerte Bedingungen

Das Objekt reicht bergseitig mit einem Abstand von etwa fünf Meter an eine bestehende Erschließungsstraße, die für die Dauer des Bauzustands bestehen bleiben muss. Des Weiteren ist die Lage des Straßentunnels Hinterglemm zu berücksichtigen, der entlang der nördlichen Grundstücksgrenze in einer Tiefe von zirka 30 Meter verläuft. Der Untergrund ist aus einer etwa zwölf Meter

mächtigen Hangschuttschicht aufgebaut, die von einer tiefgründigen Moräne unterlagert wird. Der Hangschutt verläuft als oberflächenparallele Bodenschicht, sodass die Oberkante der Moräne einen annähernd gleichartig ansteigenden Verlauf wie die Geländeoberfläche aufweist.



Trotz eines schneereichen Winters konnten die Spezialtiefbauarbeiten zeitgerecht abgeschlossen werden.



Ein Großteil des Einschnitts wurde durch eine verankerte Spritzbetonschale gesichert.

Hangsicherung nach Beobachtungsmethode

Für die dauerhafte Hangsicherung wurde der Großteil des Einschnitts durch eine verankerte Spritzbetonschale gesichert. Im westlichen Teil, im direkten Anschluss an das bestehende Aparthotel, wurde eine rückverankerte Düsenstrahlwand hergestellt. Zusätzlich waren in Teilbereichen Gewi-Pfähle zur Tiefgründung erforderlich. Die Arbeiten wurden an die Arbeitsgemeinschaft Keller Grundbau / Felbermayr vergeben, wobei Keller Grundbau die DSV-, die Ankerungs- und Kleinbohrpfahlgründungsarbeiten durchgeführt hat.

Die gesamten Hangsicherungsarbeiten wurden nach der Beobachtungsmethode ausgeführt. Dazu wurden Inklinometer eingebaut, geodätische Messpunkte gesetzt sowie Kraftmessdosen bei den Ankerungen angebracht. Ein Beweissicherungs- und Überwachungskonzept wurde erstellt, in dem die Warn- und Alarmwerte, die Häufigkeiten der Messungen, die Zuständigkeiten und die möglichen Szenarien festgelegt wurden.

Die Spezialtiefbauarbeiten wurden Anfang Oktober 2014 begonnen und konnten trotz eines schneereichen Winters zeitgerecht und technisch erfolgreich abgeschlossen werden. □

PROJEKTDATEN

Aparthotel Adler

Bauherr: Familie Schwaighofer

Generalunternehmung: Arge Aparthotel Adler - Oberrater/Empl

Gutachten: GDP ZT GmbH und Premstaller Geotechnik ZT GmbH

Statik: GDP ZT GmbH

Leistungen Keller Grundbau:

- DSV-Säulen: 140 m³
- Daueranker: 3.325 m
- Gewi-Pfähle: 700 m

Zeitraum: Oktober-Dezember 2014



Auf unsere Stärken bauen

Wir verwirklichen Lösungen für Ihre Baugrund-, Gründungs- und Grundwasserprobleme. Komplexe Grundbauaufgaben wickeln wir gerne ab und greifen dabei auf selbst entwickelte Verfahren und eine breite Palette moderner Technologien zurück.

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern!

Keller Grundbau Ges.mbH
Mariahilfer Straße 127a
1150 Wien
Austria
Telefon +43 (0) 1 892 35 26
Telefax +43 (0) 1 892 37 11
www.kellergrundbau.at
office.wien@kellergrundbau.at

Wien • Innsbruck • Söding
Salzburg • Dornbirn • Linz